



Gemeinsam knobeln die Schüler bei der Mathenacht. Foto: Privat

Teams heißen Lady Kracher und vier Einsteine

Bildung | Gymnasiasten knobeln und tüfteln bis tief in die Nacht / Gute Stimmung

Balingen. Einen Freitag bis tief in die Nacht in der Schule verbringen und Mathe machen? Für 110 Schüler wurde dies am Gymnasium Balingen zur Realität.

Die Fachschaft Mathematik hatte die Kinder und Jugendlichen zur Veranstaltung »Lange Nacht der Mathematik« eingeladen.

Bundesweit nahmen daran fast 400 Schulen mit knapp 20 000 Jugendlichen teil. Dabei wurde eine Nacht lang in

Gruppen an Matheaufgaben geknobelt.

»Im vergangenen Jahr haben wir die Mathenacht zum ersten Mal angeboten. Die Resonanz war toll. Die Schüler hatten große Freude am Knobeln und Tüfteln. Daher haben wir uns entschlossen, sie auch in diesem Jahr anzubieten«, erklärte die Fachbetreuerin Mathematik, Anke Kraus.

Von 18 Uhr abends bis Mitternacht betreuten elf Mathelehrer und drei Schüler des

Gymnasiums die Teilnehmer. Die Eltern hatten zuvor ein Buffet bereitgestellt, damit den Nachwuchs-Mathematikern über den langen Abend die Energie nicht ausgeht.

Die Teilnehmer der Klassenstufen 5 bis K2 hatten dabei pro Runde jeweils zehn Aufgaben in Teams zu lösen. Nach korrekter Online-Ergebniseingabe qualifizierten sich einige der Schülergruppen mit vielsagenden Teamnamen wie Die Denker, Lady Kracher

oder Die vier Einsteine, für die zweite Runde. Obwohl es keine materiellen Preise zu gewinnen gab, war die Begeisterung der Schüler und Lehrer erneut groß.

»Diese gute Stimmung nehmen wir gerne mit«, freut sich Anke Kraus am Ende: »Mit dem Mathe-Adventskalender, den wir über unser Digitales Schwarzes Brett veröffentlichen, haben unsere Schüler die nächste Möglichkeit, sich für Mathe zu begeistern«.